

Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion
in der Energie-Enquete-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 94 242

📠 (030) 227 – 96 860

✉ axel.berg@bundestag.de

Pressemitteilung

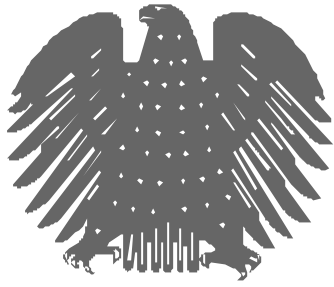
Berlin, den 24. März 2000

KWK-Soforthilfe für Stadtwerke und Klima

Zur Verabschiedung des KWK-Vorschaltgesetzes erklärt der Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission, Dr. Axel Berg:

Der Bundestag hat beschlossen, 60 Stadtwerken und Energieversorgungsunternehmen sofort zu helfen, die umweltfreundliche KWK-Anlagen betreiben. Kraft-Wärme-Kopplung spart Heizenergie und verringert den Kohlendioxid-Ausstoß. Die KWK-Soforthilfe rettet Arbeitsplätze und schützt das Klima. Das Gesetz ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung für Umwelt und Beschäftigung. Union und FDP, die die kommunalen Energieversorger 1998 durch den Liberalisierungs-Crash-Kurs erst in die Bredouille gebracht haben, verweigern den Stadtwerken jetzt die Hilfe.

Um den Markt zu erobern, verkaufen Billiganbieter Strom aus längst abgeschriebenen Atomkraftwerken für weniger Geld als die Erzeugung kostet. Die Dumpingpreise der Energieriesen bedrohen die effizienten KWK-Anlagen der Stadtwerke. Dadurch werden effiziente Kraftwerke, die gleichzeitig Strom und Wärme produzieren unrentabel. Wir wollen vermeiden, dass Milliardenbeträge, die in den Aufbau effizienter und dezentraler Energieversorgung geflossen sind als stranded investments in den Sand gesetzt wurden. Heute haben wir die KWK-Technologie deshalb durch die KWK-Soforthilfe gesichert.





Dr. Axel Berg


Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion
in der Energie-Enquete-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227 – 94 242

 (030) 227 – 96 860

 axel.berg@bundestag.de

Pressemitteilung

Bis 2010 wollen wir den KWK-Anteil am Stromverbrauch verdoppeln. Die Bundesregierung hat schon am Tag vor der Abstimmung der Soforthilfe im Energiedialog 2000 langfristige KWK-Ausbaustrategien mit Experten diskutiert. FDP und Union haben sich gestern auch diesem Dialog verweigert. Ich hoffe, dass die Opposition beim KWK-Ausbau in Zukunft mithilft. In der Energie-Enquête-Kommission können wir auch für die Kraft-Wärme-Kopplung gemeinsam Empfehlungen erarbeiten.